


3. (Dis-)Kurse, Themen, Zusammenhänge



Der Philosophische Arbeiter

3. Kapitel: (Dis-)Kurse, Themen, Zusammenhänge

Im Nachdenken 'über' Begriffe nehmen wir an einem Diskurs teil, den wir als Spieler, ihm mitgestaltend, nicht erkennen. Das Spiel des Vergleichens, Bewertens, Vereinens von Theorien von einem Standpunkt jenseits der Theorien bezeugt nicht bornierte Unempfindlichkeit gegenüber der Bedeutung der Begriffe im Sprachspiel der Autoren, sondern drückt ein Spiel, 'Kultur' oder 'Geist' genannt, aus, dem wir alle angehören. Was sich vergleichen, bewerten, vereinen läßt, ist sich nicht fremd, sondern gehört derselben 'Familie' an.

© G.Howey & P.Kühn

Zus01

Diese Darstellung soll zeigen, wie 'Der Philosophische Arbeiter' für seinen Bestand an Daten Begriffsfelder auslotet, den Kontext von Begriffen untersucht und Material für übergreifende Problemstellungen zusammenstellt.

2]

0.13

Der 'Philosophische Arbeiter'

 (Nietzsche [ntzJ_211])

Sie interessieren sich für
(Bitte klicken Sie die entsprechende Option an; Hilfen unter "0.1 - 0,16")

- einen Text mit Kommentar aus der Textauswahl; *0.11
- die Verwendung von Begriffen in ausgewählten Texten; *0.12
- **relevante Themenbereiche der Autoren;** *0.13
- Reflexionen über die Begriffe der Autoren; *0.14
- den philosophiehistorischen Kontext von Begriffen; *0.15
- den Zusammenhang zweier Begriffe; *0.16
- Text- und Begriffsanalysen unter übergreifenden Themen; *0.17
- alle Möglichkeiten des 'Philosophischen Arbeiters'/ Übersicht *0.18

Abdruck einiger Auszüge aus Kurseinheiten der FernUniversität in Hagen mit deren freundlicher Genehmigung vom 26. 11. 2008.

Wir danken den Verlagen

kernthese1

relevantes Thema aristoteles Autor Suchen

*0.131 (Kernthese)

Selbstdarstellung beim Autor: TEXTE: <- Basistexte zum Verständnis des Themas: -> Darstellung andere Autoren: BEGRIFFSLEXIKON

text	Thema:	text
substanz	denken und sein - aussageweise und seinsweise - logik und ontologie	akzidens
vermögen		an sich
werden, prinzip des wesen		analogie
widerspruch, satz des		definition
		denken
		form-inhalt
		hypokeimenon
		kategorie
		möglichkeit
		sein

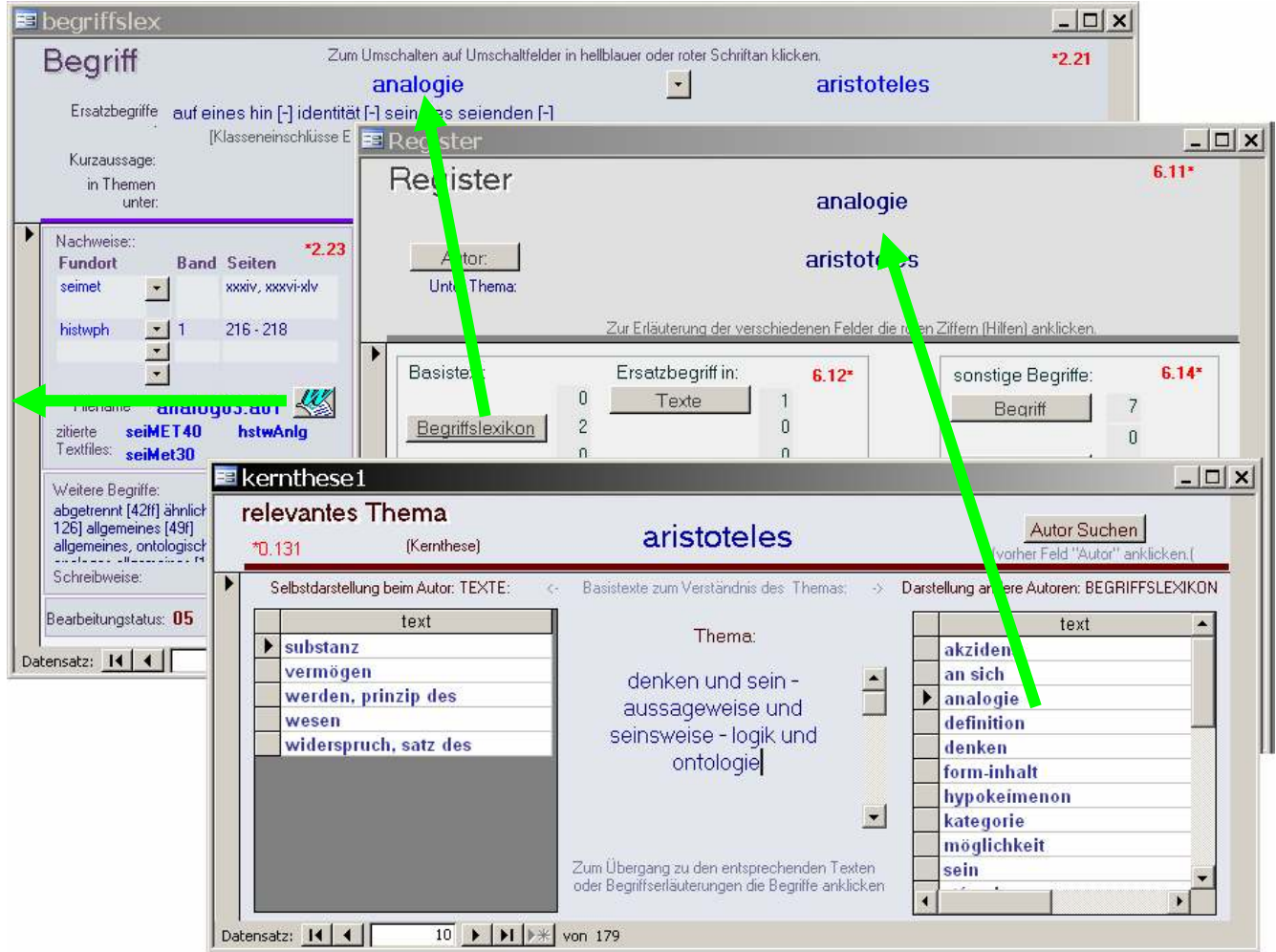
Zum Übergang zu den entsprechenden Texten oder Begriffserläuterungen die Begriffe anklicken

Datensatz: 10 von 179

Zus02

Über das dritte Tutorial im Startformular des 'Philosophischen Arbeiters' wird eine Datei geöffnet, in der für jeden der Autoren des Textlesesystems ein oder mehrere Datenblätter angelegt sind. Diese fassen die einzelnen Texte und, wenn als Basistext vorhanden, hier nötige Begriffserläuterungen mit ihren Stichworten jeweils unter einem Thema zusammen.

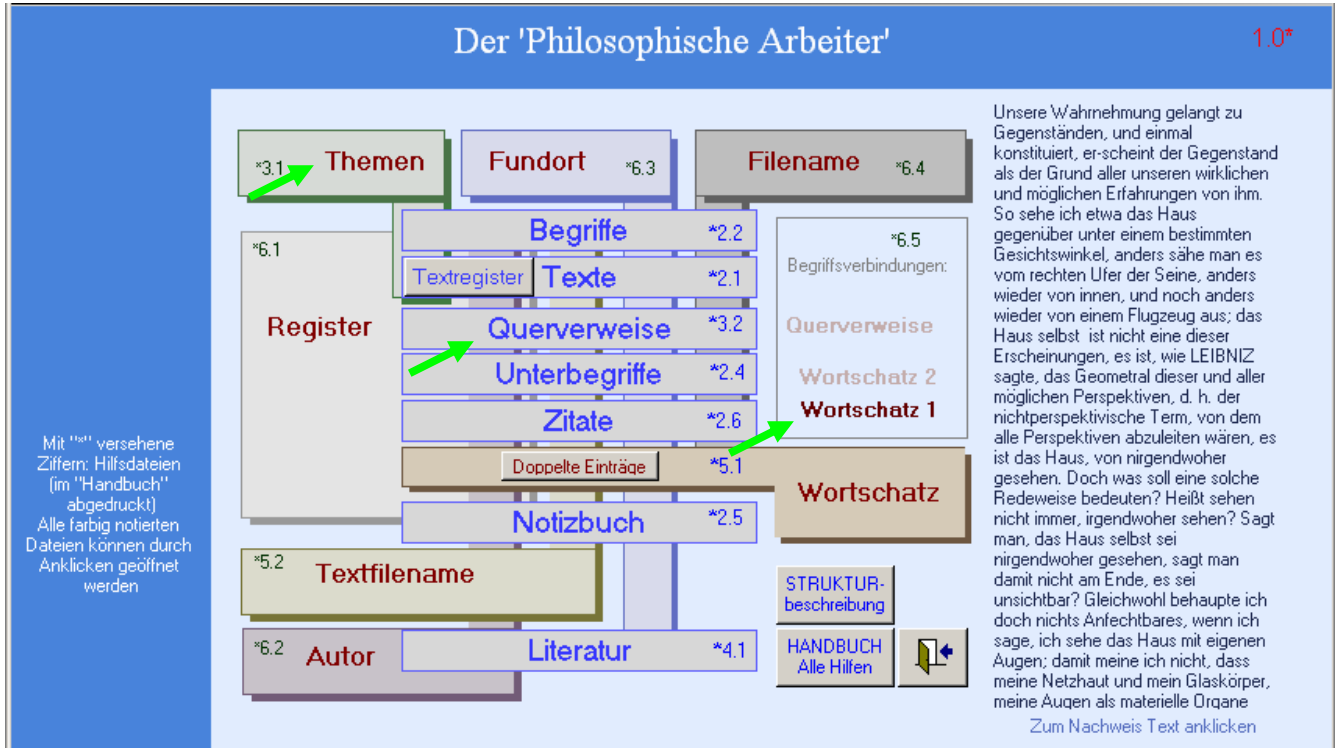
3]



Zus03

Das "relevante" Thema ist - im Gegensatz zu den gleich unten genannten "Themen" - ausschließlich auf das Sprachspiel des einen, genannten Autors bezogen. Durch Anklicken eines der Stichworte greift man über "Register" auf den Basistext zurück, von dem man ausführliche Hinweise erwartet.

4]



Zus04

'Übersieht' man aus systematischem Interesse die im Kontext des Denkens der Autoren festgezurrten Bedeutungen der Begriffe, dann lassen sich diese als die Horizonte der Autoren übersteigende *Perspektiven* auffassen. Oder als kritische Anfragen an die aufgestellten Behauptungen.

Die im weiteren Verlauf dieses Kapitel gezeigten Möglichkeiten des Philosophischen Arbeiters weiten großzügig die Enge der werkbezogenen Begriffsanalysen aus.

C:\Dokumente und Einstellungen\User\Eigene Dateien\phisys\philArb_demo_3zusammenhängeB.rtf

5]

The screenshot displays the 'Der Philosophische Arbeiter' software interface. The main window shows a conceptual map with nodes like 'Themen', 'Fundort', 'Filename', 'Begriffe', 'Textregister', 'Texte', 'Register', and 'Querverweise'. A secondary window titled 'Querverweise' is open, showing a comparison between 'analogie' and 'definition'. A green arrow points to a red box containing the text 'Vorschlag (Gegenüberstellung im Bezugssystem des Begriffs: ...??)'. Below this, there are fields for 'Stichwort1' and 'Stichwort2', and a detailed text block explaining the relationship between 'analogie' and 'definition'.

Zus05

Das Formular "Querverweise" bezieht Begriffe zweier Autoren aufeinander; doch die Frage nach dem Bezugssystem, in dem dies wie 'selbstverständlich' geschieht, bleibt auch im Philosophischen Arbeiter meist als unerledigte Aufgabe bestehen. So zeigt die dem Unterscheiden und Vergleichen lästige und als ungewohnt empfundene Frage nach den (ontologischen) Voraussetzungen des Urteilens eine 'undichte Stelle'; der Vorgang des Vergleichens verliert seine Leichtigkeit und Unschuld. ... 'Kulturwissenschaftler' können hier übrigens üben, den Hintergrund oder die Basis ihrer Reden über kulturelle Phänomene zu reflektieren.

C:\Dokumente und Einstellungen\User\Eigene Dateien\phisys\philArb_demo_3zusammenhängeB.rtf

6]

The image shows two overlapping windows from a software application. The top window, titled 'Übersicht 1e : Formular', displays a conceptual map for 'Der Philosophische Arbeiter'. It features several interconnected boxes: 'Themen' (*3.1), 'Fundort' (*6.3), 'Filename' (*6.4), 'Register' (*6.1), 'Begriffe' (*2.2), 'Texte' (*2.1), 'Querverweise' (*3.2), 'Unterbegriffe' (*2.4), 'Zitate' (*2.6), 'Notizbuch' (*2.5), and 'Wortschatz' (*6.5). The 'Wortschatz' box is highlighted with a red circle. A text block on the right explains the concept of a society in the 18th century. The bottom window, titled 'Wortschatzverbindung : Formular', shows a detailed view of a 'Begriffsverbindung aus WORTSCHATZ'. It includes search fields for 'Suchbegriff1' and 'Suchbegriff2', and a table with columns for 'Begriff 1 [B1]', 'Modus1: B1 in M:', 'Mittelbegriff [M]', 'Modus2: Begriff 2 [B2]: B2 in M:', 'Begriff 2 [B2]: bei Autor 2:', and 'Modus 3: B1 in B2 (b1m): Bedeutung:'. Green arrows point from the search fields to the corresponding columns in the table. A status bar at the bottom indicates 'Datensatz: 1 von 1'.

Zus06

Das Suchprogramm "Begriffsverbindungen aus Wortschatz" bezieht zwei Begriffe nach Figur 1 und 2 der Syllogismen durch einen gemeinsamen Mittelbegriff aufeinander.

7]

Der 'Philosophische Arbeiter' 1.0*

Die Gesellschaft, die sich im 18. Jahrh.

Wortschatzverbindung : Formular

Begriffsverbindungen aus WORTSCHATZ

Suchbegriff1: zeit Suchbegriff2: begriff

Bei Begriffen zweier verschiedener Autoren ist Fehlschluß des zweideutigen Mittelbegriffs anzunehmen!

Begriff 1 [B1]: bei Autor 1	Modus1: B1 in M:	Mittelbegriff [M]:	Modus2: B2 in M: bei Autor 2:	Begriff 2 [B2]: bei Autor 2:	Modus 3: B1 in B2 (b1m): Bedeutung:
zeit	a	ewiges fortbestehen des nichts der räumlichen wirklichkeit	a	begriff	i bejahend
leibniz	a	monade	i	begriff	i part. bejahend
leibniz	a	monade	a	begriff	i part. bejahend
leibniz	a	relationalität	e	begriff	e allg. verneinend

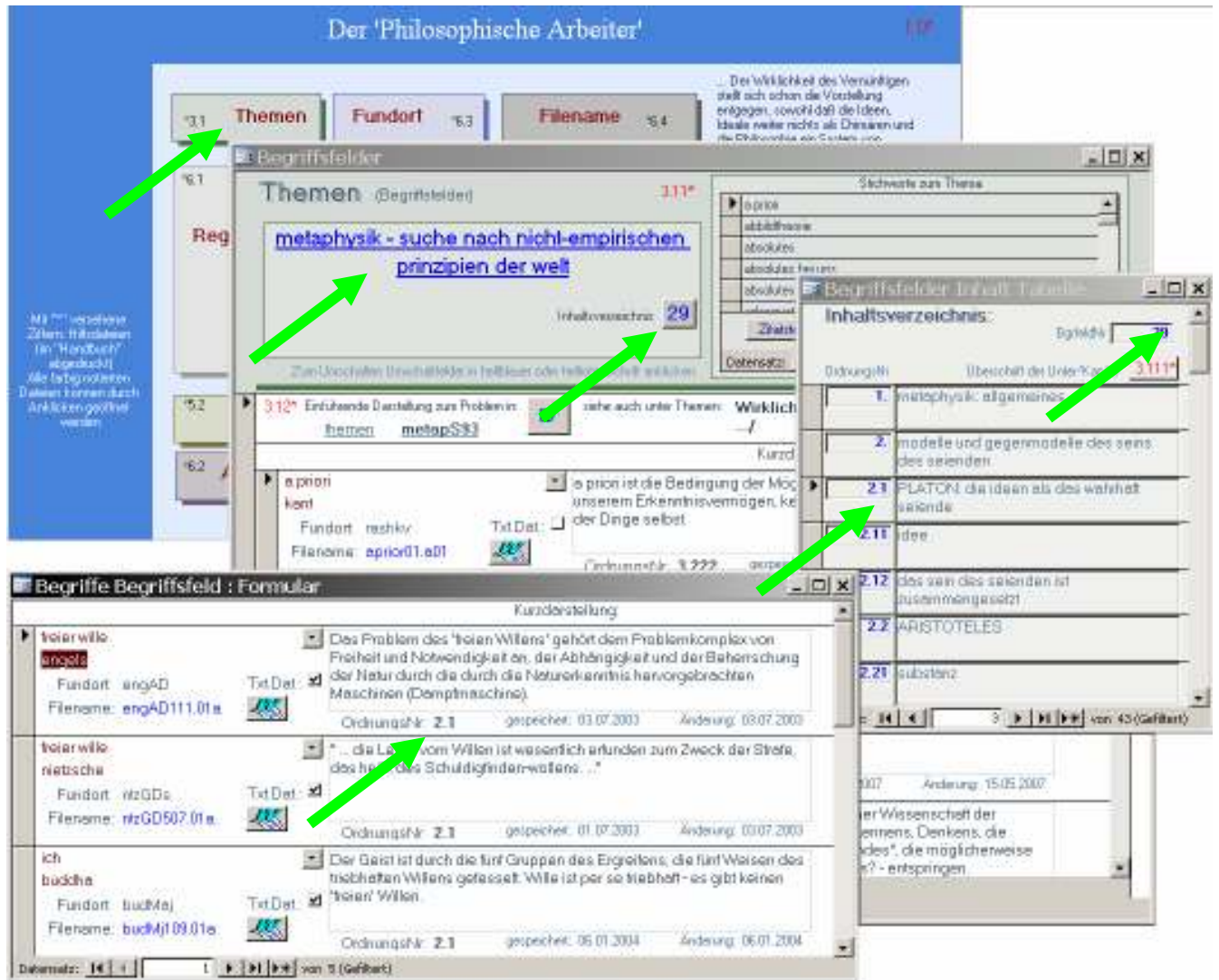
Datensatz: 1 von 1

Zus07

Indem es die Modi des Klasseneinschlusses von Definiens und Definiendum beachtet, kommt das Suchprogramm zu bestimmten Schlüssen über die logischen Verhältnisse beider Begriffe bei verschiedenen Autoren - bevor es davor warnt, die Resultate für mehr zu nehmen als Vermutungen!

8]

C:\Dokumente und Einstellungen\User\Eigene Dateien\phisys\philArb_demo_3zusammenhängeB.rtf



Zus08

Die Datei "Themen" sammelt Begriffsanalysen zu bestimmten Themen und schlägt manchmal eine Gliederung bzw. ein Inhaltsverzeichnis vor, wenn die Materialsammlung dies aufgrund seines Umfangs zulässt.

C:\Dokumente und Einstellungen\User\Eigene Dateien\phisys\philArb_demo_3zusammenhängeB.rtf

9]

The screenshot displays a software interface with several windows. The central window is titled "Hilfe" (Help) and "Begriffsfelder Inhaltsverzeichnis" (Concept Fields Table of Contents). It shows a search field with the word "Stichwort" and an order number "Ord.Nr. 3111" highlighted in red. A green arrow points to this number. Below the search field is a large text area containing detailed instructions on how to use the table of contents, explaining that entries are ordered by theme and that the system will attempt to identify and group related terms.

To the right, a smaller window titled "Begriffsfelder Inhalt: Tabelle" (Concept Fields Content: Table) shows a table of contents. The table has two columns: "OrdnungsNr." (Order No.) and "Überschrift des Unter-Kapitel" (Caption of the Sub-Chapter). The entry "3.111" is highlighted in red, with a green arrow pointing to it. The table lists various philosophical concepts and their sub-entries, such as "metaphysik: allgemeines", "modelle und gegenmodelle des seins des seienden", "PLATON: die ideen als das wahrhaft seiende", "idee", "das sein des seienden ist zusammengesetzt", "ARISTOTELES", and "substanz".

At the bottom left, another window titled "Begriffe Begriffsfeld : Form" (Concepts Concept Field: Form) shows a list of concepts with their respective file names and locations, such as "Incliar.willo", "engels", "Fondort: engAD", "Titel", "Filename: engAD111.01a", "Incliar.willo", "nietsche", "Fondort: nitzGDs", "Titel", "Filename: nitzGD507.01a", "Ich", "buddha", "Fondort: buchMaj", "Titel", "Filename: buchMaj09.01a".

Zus09

Die vielen Möglichkeiten dieser Datei kann auch die kleine Demonstration nicht darstellen. Aber man erhält auch hier ausführliche Hilfe.

10]

0.1f

Der 'Philosophische Arbeiter'

 (Nietzsche [ntzJ_211])

Sie interessieren sich für
(Bitte klicken Sie die entsprechende Option an; Hilfen unter "0.1 - 0,16")

- einen Text mit Kommentar aus der Textauswahl; *0.11
- die Verwendung von Begriffen in ausgewählten Texten; *0.12
- relevante Themenbereiche der Autoren; *0.13
- Reflexionen über die Begriffe der Autoren; *0.14
- den philosophiehistorischen Kontext von Begriffen; *0.15
- den Zusammenhang zweier Begriffe; *0.16
- Text- und Begriffsanalysen unter übergreifenden Themen; *0.17
- alle Möglichkeiten des 'Philosophischen Arbeiters'/ Übersicht *0.18

Über Datenbank organisiertes Gefüge philosophischer Texte.
Ausgewählt und erläutert von Peter Kühn; Programmierung: Gregor Howey
Bremen, Stand: August 2010. Version: 1.0

Wir danken den Verlagen

Abdruck einiger Auszüge aus Kurseinheiten der FernUniversität in Hagen mit deren freundlicher Genehmigung vom 26. 11. 2008.

Zus10

Damit ist die kurze Darstellung der Möglichkeiten des 'Philosophischen Arbeiters' beschlossen. Sie hat vermutlich mehr Fragen aufgeworfen als beantwortet. Das kann bedeuten, dass sich etwas von der Komplexität und dem Umfang dieses Textlesesystems mitgeteilt hat. Wer mit diesem System arbeiten will, wird sich erst durch die Tutorials einweisen lassen.

Wir danken Ihnen, wenn Sie uns bis hierher zugehört haben, für Ihr Interesse.

Für weitere Informationen wenden Sie Sich bitte an die folgende Adresse:

.... (P. Kühn) und
.... (G. Howey)